

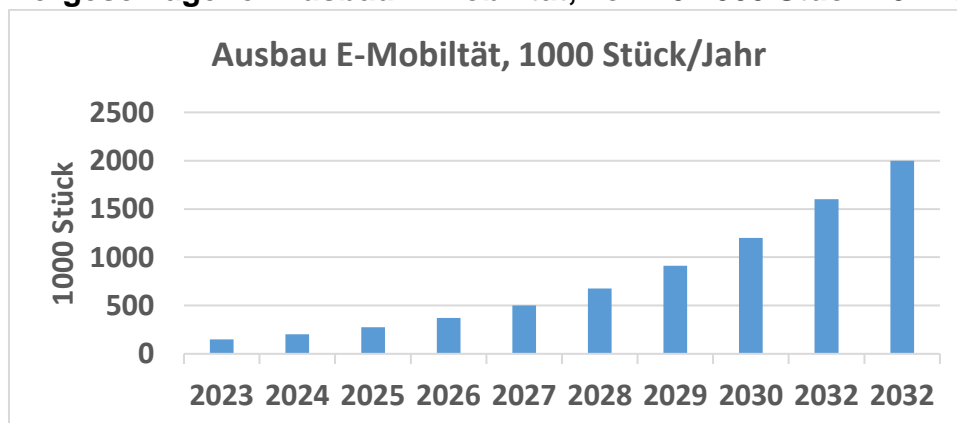
Mobilität der Zukunft – ohne Diesel und Benzin

Die globalen Naturkatastrophen sind ein Weckruf: die Erderwärmung bedroht unseren Wohlstand. Solange wir Erdöl und Erdgas verbrennen, werden der Klimawandel und seine Folgen von Jahr zu Jahr schlimmer. Der Verkehr verursacht besonders hohe Emissionen. Daher braucht Österreich in Zukunft ein Mobilitätssystem ohne Diesel und Benzin.

Das Mobilitätssystem der Zukunft beruht auf folgenden Säulen:

- Öffis angetrieben mit Strom
- Körper eigene Energie – Fahrrad, gehen
- PKWs überwiegend E-Autos, batteriegestützt
- LKWs, off-road Fahrzeuge: Elektrizität oder Biotreibstoffe.
- Wasserstoff, e-fuels: zu teuer für Mobilität auf der Straße

Vorgeschlagener Ausbau E-Mobilität, von 201.000 Stück 2024 auf 2 Mio. 2032



Die entscheidenden Vorteile der E-Mobilität:

- Primärenergieeinsatz um 70 % reduziert durch höhere Effizienz
- Energieträger (Strom) wird im Inland erzeugt, keine Importe
- Ausgaben für Transportenergie beleben regionale Wirtschaft
- Mit Grünem Strom Sommer und Winter keine CO₂ - Emissionen
- Energiekosten wesentlich geringer als mit fossilen Energien

Wie kommen wir dorthin?

- Kommunale und regionale Ausbauziele für E-Autos, jedes Jahr + 35 %
- Monitoring und neue Maßnahmen, wenn Ziele verfehlt werden
- Verstärkte Werbung, Bewusstseinsbildung für E-Autos
- Ausbau der Infrastruktur –Ladestellen,
- angemessene Förderung der E-Mobilität.
- Landwirtschaft, offroad-Fahrzeuge: Versorgung mit Biotreibstoffen!
-

Weitere Informationen zur Energiewende im Buch von H. G Kopetz
„Österreich 2040 – ohne Erdöl, ohne Erdgas“

